

ZEIT FÜR FRIEDEN

NACHT DER RELIGIONEN BERN 11. NOVEMBER 2017

10. NACHT DER RELIGIONEN BERN – ZEIT FÜR FRIEDEN

Die zehnte Nacht der Religionen greift mit dem Thema ZEIT FÜR FRIEDEN bewusst ein Thema mit grosser Aktualität auf. Weltweit gibt es unzählige Kriege und Konflikte. Umso dringender ist die Forderung nach Frieden und das Engagement dafür. Das Bedürfnis nach einem friedlichen Zusammenleben verbindet Menschen über Grenzen, Kulturen und Religionen hinweg. Wir fragen: Welche Perspektiven bieten unterschiedliche Glaubensrichtungen und Lebensphilosophien zu diesem Thema? Was fördert den Frieden in den religiösen Traditionen? Und wie gehen sie im Dialog miteinander mit dem Thema Frieden um? Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit Vertreter*innen unterschiedlicher Religionen und Kulturen an der 10. Nacht der Religionen in Bern mit dem Thema Frieden in vielen unterschiedlichen Facetten auseinanderzusetzen. Begegnungen, wie sie in der Nacht der Religionen seit zehn Jahren möglich sind, stellen selbst ein Hoffnungszeichen dafür dar, dass Frieden wichtig und konkret möglich ist.

www.nacht-der-religionen.ch

Programm–Überblick

Eröffnung und Schlusspunkt:

Eröffnung: 18.00 Uhr im Rathaus Bern
mit Stadtpräsident Alec von Graffenried,
Slampoet Andreas Kessler, Klangkünstler Pudi Lehmann
und Vertreter*innen der Weltreligionen.

Schlusspunkt: 23.00 Uhr in der offenen kirche / Heiliggeistkirche am Bahnhofplatz

Jeweils 20.00 und 21.30 Uhr: Programmpunkte an zwölf Standorten in Bern

Unsere Bilder vom Frieden

Wer: Äthiopisch-orthodoxe Tewahedo Kirche und Hörbehinderten Gemeinde Bern

Ort: Ev.-luth. Gemeinde, Postgasse 62, 3011 Bern

Was / wann: 20.00 und 21.30 Uhr

Ein Programm mit Friedensbilder aus Äthiopien und der Schweiz, äthiopisch-orthodoxer Trommelmusik und Gebärdenlieder.

Das Erbe des Propheten – Der Islam und seine zwei grössten Glaubensrichtungen

Wer: Muslimischer Verein Bern und die Gemeinschaft der Ahlulbayt Schweiz

Orte:

20.00 Uhr: Moschee, Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern

21.30 Uhr: Libanesische Moschee, Freiburgstrasse 125a, 3007 Bern

Was: Zwei Kurzvorträge als Einführung in die Thematik. Diskussion der Berührungspunkte, sowie der Unterschiede zwischen Sunniten und Schiiten. Fragerunde.

Gewaltlosigkeit – konkret

Wer: Interkultureller Buddhistischer Verein Bern, Römisch-katholische Pfarrei Dreifaltigkeit, Bern, Sikh-Gemeinde Schweiz

Ort: Dreifaltigkeitskirche, Taubenstrasse 4, 3012 Bern

Was / wann:

20.00 Uhr: Wie gehe ich mit Gewalt und Frieden in meiner Religion um ? Wie komme ich zum inneren Frieden ? Kurzer Vortrag der Vertreter der 3 Religionen.

21.30 Uhr: Geführte Meditationen in den drei Traditionen.

Islamisch-reformiert-katholische Perspektiven

Wer: Islamisch-albanischer Verein IKRE, Reformierte Kirchgemeinde Bümpliz, Römisch-katholische Pfarrei St. Antonius

Ort: Krypta der Katholischen Kirche St. Antonius, Burgunderstrasse 124, 3018 Bümpliz

Was / wann: 20.00 und 21.30 Uhr

Salam, Shalom, Frieden, Paqs, Pokój – Geschichten vom Frieden

Religion als Faktor in internationalen Konflikten

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Laurent Goetschel, dem buddhistischen Mönch Bhante Anuruddha und dem Hindupriester Sasikumar Tharmalingam

Ort: NEU bsd. Bern, Postgasse 66, 3011 Bern (nicht Rathaus Bern)

Was / wann: 19.30 Uhr

Der buddhistische Mönch Bhante Anuruddha und der Hindupriester Sasikumar Tharmalingam planen den Bau von einem «Haus der Religionen» in Sri Lanka. Sie erzählen von ihrem persönlichen Engagement und diskutieren mit Prof. Dr. Laurent Goetschel, Direktor swisspeace

sowie Konflikt- und Friedensforscher an der Uni Basel, über das Konflikt- und friedenspotential der Religionen in internationalen Konflikten. Moderation: Noëmi Gradwohl.

Jüdisch-Hinduistische Begegnung

Wer: Jüdische Gemeinde Bern, Verein Saivanerikoodam

Orte / was / wann:

20.00 Uhr: Synagoge, Kapellenstrasse 2, 3011 Bern

«Viele Namen für einen Gott» und «der Einzige» – Krieg um den wahren Glauben oder Versöhnung durch neue Spiritualität?

21.30 Uhr: Hindutempel, Haus der Religionen, Europaplatz, 3018 Bern

Lieder und Geschichten vom Frieden aus jüdischer und hinduistischer Tradition zum Hören und Erleben.

Zeit der Verfolgung – Zeit der Versöhnung – Zeit für Frieden

Zur Geschichte der Reformierten und der Täufer

Wer: Mennoniten-Gemeinde Bern (Alttäufer), Reformierte Kirchgemeinde Münster

Orte / was / wann:

19.30 Uhr: Rathaussaal, Rathausplatz 2, 3011 Bern

«Staat und Religion – Segen oder Fluch?» Betrachtungen von Regierungsrat und Kirchendirektor Christoph Neuhaus. Zudem liest Katharina Zimmermann aus ihrem Täuferroman «Die Furgge».

21.30 Uhr: Nydegkirche, Nydegghof 2, 3011 Bern

Zeit für Frieden – Zeit, gemeinsam zu singen. Einladung zum Singen der traditionellen vierstimmigen Täuferlieder unter der Leitung von Christa Gerber, begleitet von Manuela Roth.

Friedenslieder und Friedenstänze von Aleviten und Christen

Wer: Förderverein Alevitische Kultur, Reformierte Kirchgemeinde Frieden, Herrenhutter Sozietät

Ort: Haus der Religionen, Europaplatz, 1. Stock, Derga und Kirche

Was / wann: 20.00 und 21.30 Uhr

Aleviten und Christen sind im Haus der Religionen direkte Nachbarn. Beide Religionsgemeinschaften verbindet die religiöse Bedeutung von Liedern und Tänzen. In der Derga und in der Kirche singen und tanzen wir für den Frieden zwischen allen Religionen und Kulturen. Gäste sind eingeladen einfach zuzuschauen oder auch mitzusingen und mitzutanzten.

Living Library

Wer: Fachstelle Kinder & Jugend, Katholische Kirche Region Bern und Service Civil International Schweiz

Ort: Zirkuswagen auf dem oberen Waisenhausplatz

Was / wann: Von 19.00 bis 22.30

Ein «menschliches Buch» erzählt seine Lebensgeschichte und diskutiert mit den Besucher*innen über Religion und Friedensarbeit. Am Feuer austauschen, Schlangengrotte über die Glut halten, Punsch trinken und sich über Friedenseinsätze informieren. Ein Anlass für Jugendliche und Erwachsene.

Mehr Frieden – mit oder ohne Religion? Ein Symposium

Wer: Mitglieder der Freidenkenden Region Bern, der Effektiven Altruisten und Theologie-Studierende vom Reformierten Forum (Ref. Hochschuleseelsorge Bern)

Ort: Restaurant Ali Baba, Lerchenweg 35, 3012 Bern

Was / wann: 20.00 Uhr und 21.30 Uhr

Visionen, Thesen, Fragen und Erfahrungen zum Frieden. Atheistisch und religiös geprägte Menschen führen einen respektvoll-herausfordernden und biografisch-authentischen Dialog.

Beten und sich engagieren – neun christliche Kirchen aus Ost und West friedlich vereint

Wer: Anglikanische, christkatholische, evangelisch-lutherische Kirchgemeinden, Rumänisch-, serbisch-, griechisch-, russisch-, bulgarisch orthodoxe Gemeinden, Koptisch-Orthodoxe Kirche Eritrea St. Georg.

Ort: Christkatholische Kirche St. Peter und Paul, Bus 12 bis Rathaus

Was / wann:

19–23 Uhr: Die Kirche ist offen, die Unterkirche ein Ort der Stille

19.30 Uhr Die Orthodoxen Kirchen feiern die Vesper.

20.30 Uhr Die Koptisch-Orthodoxe Kirche Eritrea singt, trommelt und betet.

21.30 Uhr Die Anglikaner, Christkatholiken und Lutheranern feiern ein Nachtgebet.

Im «Friedensdorf» wohnen die verschiedenen Kirchen einträchtig beisammen. Jedes «Haus» lädt bei Speis und Trank zum Verweilen ein. Personen und Orte werden vorgestellt, die den Frieden in den einzelnen Ländern gefördert haben.

Spirituelle Friedenszeiten

Wer: Heiliggeist interreligiös, offene kirche Bern

Ort: Heiliggeistkirche, Bahnhofplatz Bern

Was / wann:

20.00 Uhr: Shalom – Salam – Frieden: jüdisches, muslimisches, christliches Friedensgebet

21.30 Uhr: Friedenszeit erleben mit Jains, Sikhs, Yorubas, Sacred Dance

Zwischen den Programmpunkten können Sie an verschiedenen Stationen in der Kirche ins Gespräch kommen zu Friedensprojekten in verschiedenen Religionen.